

Das Tier, ein *Deil. vespertilio*-Falter sehr ähnlich, hat jedoch die schwarzen Wurzelflecke, die gegen den Flügelinnenrand von sehr leichten Haaren begrenzt sind, viel größer. Das Mittelfeld und die Schrägbinde sind blaugrau wie bei *Deil. vespertilio*, letztere jedoch am Innenrand mit einer dunkelgrauen Linie versehen, die gegen die Enden verschwindet. Das Saumfeld ist lichtgrau, von der Schräglinie scharf abgegrenzt. Der für *Deil. vespertilio* charakteristische, weißliche Punkt vor der Querader ist ebenfalls vorhanden, an ihm anschließend breitet sich gegen die Flügelspitze eine schwarze graue Makel aus, die jedoch viel kleiner ist als bei *Deil. euphorbiae*, die Ränder sind verschwommen. Zwischen dieser Makel und dem Wurzelfleck zieht sich von der Vorderandsrippe eine hakenförmige Linie gegen den Wurzelfleck. Der dem dritten Vorderandsfleck von *Deil. euphorbiae* entsprechende Fleck ist deutlich sichtbar, von diesem zieht sich eine dunklere breite Linie gegen den Flügelinnenrand, die sich zwar der Schrägbinde nähert, jedoch von dieser getrennt bleibt. Die Franssen sind brasingrau.

Auf den Hinterflügeln ist die schwarze Randbinde breiter als bei *Deil. vespertilio*, die rote Mittelbinde gegen den Wurzelfleck lichter, der Analfleck sehr licht rosa. — Körper wie bei *Deil. vespertilio*, der Thorax jedoch fast weiß eingefasst.

Da im Jahre 1906 *Deil. hybr. epilobii* sehr zahlreich auftrat, so stimmt die Zeit überein, auch die Beschreibung von Mory stimmt, nur die Abbildung bei Oberthür zeigt ein anderes Bild, weil hier die inneren Einfassungslinie der Schrägbinde statt zur Flügelspitze zum dritten Vorderandsfleck verläuft, und auch die mittlere Hakenlinie fehlt. Vielleicht waren die Merkmale nicht so ausgeprägt und beim Zeichnen übersehen worden.

Literatur.

Berge's Schmetterlingsbuch 9. Auflage.
Vollständig neu bearbeitet und ergänzt von
Professor Dr. H. Rebel

in Wien;

etwa 60 Bogen Text, gr. 4° mit zahlreichen Textillustrationen

tionen und ca. 1600 Abbildungen auf 52 Farbentafeln.
Erscheint in 3 wöchentlichen Zwischenräumen in etwa 22 Lieferungen à M. 1.20.

Der Name des Bearbeiters der 9. Aufl. des altbewährten, in neuem Gewande erscheinenden „Berge“, der Name Rebel, bietet die sicherste Gewähr dafür, daß in dem Werke dem Schmetterlingsfreunde ein wertvolles Buch in die Hand gegeben wird. In knapper Form gehalten ist es ein Handbuch, welches nicht bloß den Anfänger in vorzüglich klarer Weise in die Schmetterlingskunde einführt, sondern auch dem Fortgeschrittenen, ja selbst dem Gelehrten durch seine streng wissenschaftliche Gründlichkeit unentbehrlich sein wird.

Die prächtigen Farbentafeln, seit jeher eine Hauptstärke des „Berge“, die neben den Schmetterlingen meist auch die Raupen und deren Futterpflanzen darstellen, erfordern eine genaue Durchsicht, und, wo nötig, eine Vergrößerung und Verkleinerung. Neu hinzugekommen sind 3 Tafeln und zahlreiche Textillustrationen.

Ausführliche Prospekte versendet auf Verlangen
E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
Kögel & Dr. Sprouser, Stuttgart.

Das 1. Heft ist bereits erschienen und zeichnet sich durch reichen Inhalt und Schönheit der Abbildungen aus.

Ky.

Vereinsnachrichten.

In der sehr stark besuchten Sitzung vom 5. Jänner d. J. demonstrierte H. Paul Ronicke seine reichhaltige Sammlung von Wärme- und Kälteformen aus der Gattung *Pyrameis* und *Vanessa*, sowie viele andere seltene Falter, hauptsächlich Noctuiden, von denen er viele aus der aufgelösten v. Friedenplat'schen Sammlung erworben hat. Später fand die Gratis-Verlosung der von den Mitgliedern gespendeten Geschenke statt. Die Sitzung verlief sehr animiert.

Einladung zur ord. Generalversammlung.

Am Dienstag, den 30. März 1909 um 8 Uhr abends findet die laut § 13 der Statuten festgesetzte ord. Generalversammlung im Vereinslokale Wien VIII. Neubaugürtel 24/26 statt.

Tagesordnung.

- 1). Rechenschaftsbericht
- 2). Wahl des Ausschusses

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3_10](#)

Autor(en)/Author(s): Kysela Emanuel

Artikel/Article: [Literatur. 42](#)